Verlusterklärung zum Führerschein

Mit gesondertem Abschnitt für eine gegebenenfalls verlangte Versicherung an Eides statt

Zuständige Fahrerlaubnisbehörde / Ort

01 Person und abhandengekommenes Dokument

Familienname

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Führerscheinnummer (soweit bekannt)

Ausstellende Behörde (soweit bekannt)

02 Umstände des Verlusts

Verlustdatum oder Verlustzeitraum

Verlustort / zuletzt bekannter Aufbewahrungsort

Wie und wann ist der Führerschein abhandengekommen?

Ich habe den genannten Führerschein verloren oder er ist mir auf andere Weise abhandengekommen. Wo er sich jetzt befindet, weiß ich nicht. Er wurde nicht sichergestellt, beschlagnahmt oder eingezogen und wird nicht wegen eines Fahrverbots verwahrt.

Ich habe keinen weiteren Führerschein, auch keinen ausländischen. Wird das Dokument wiedergefunden, informiere ich die Behörde und gebe es nach Erhalt des Ersatzführerscheins unverzüglich ab. Meine Angaben sind nach bestem Wissen vollständig und wahr.

Ort, Datum

Unterschrift der erklärenden Person

Eine Verlusterklärung ersetzt keine gegebenenfalls erforderliche Versicherung an Eides statt. Bei Diebstahl ist die Anzeigenbestätigung vorzulegen.

Verlusterklärung zum Führerschein

Mit gesondertem Abschnitt für eine gegebenenfalls verlangte Versicherung an Eides statt

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

03 Versicherung an Eides statt – nur falls verlangt

Diesen Abschnitt nur nach den Vorgaben der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde oder der zur Abnahme befugten Stelle verwenden. Das bloße Ausfüllen dieses Musters ersetzt die erforderliche Abnahme nicht. Nicht vorab unterschreiben, wenn persönliche Abgabe verlangt wird.

Empfangende Behörde / zur Abnahme befugte Stelle

Identitätsnachweis: Art des Dokuments

Dokumentnummer (nur auf Verlangen der Stelle)

Ich versichere gegenüber der oben bezeichneten zuständigen Stelle an Eides statt, dass meine Angaben auf Seite 1 nach bestem Wissen wahr und vollständig sind. Das Dokument war zuletzt rechtmäßig in meinem Besitz. Es befindet sich nicht bei einer Behörde und auch nicht zur Sicherung von Ansprüchen bei Dritten.

Ich verpflichte mich, einen Fund des Dokuments unverzüglich mitzuteilen und das wiedergefundene Dokument nach Erhalt des Ersatzführerscheins abzugeben.

04 Bedeutung und strafrechtliche Folgen

Eine falsche Versicherung an Eides statt vor einer zuständigen Stelle kann nach § 156 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft werden. Bei fahrlässig falschen Angaben sieht § 161 StGB Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe vor.

Die Bedeutung der Versicherung an Eides statt und die Folgen falscher oder unvollständiger Angaben sind mir bekannt. Ich versichere, nach bestem Wissen die Wahrheit erklärt und keine erheblichen Umstände verschwiegen zu haben.

Ort, Datum der Abgabe

Unterschrift der erklärenden Person

05 Nur von der zuständigen Stelle auszufüllen

Identität geprüft / Belehrung erfolgt am

Name / Funktion der aufnehmenden Person

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Dienstsiegel der zuständigen Stelle